

# Leben ohne Pestizide

... weniger Gift, mehr Artenvielfalt

Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel sind schwer abbaubar und reichern sich im Boden und den Gewässern an und gelangen früher oder später in unsere Nahrungskette. Durch ihre unspezifische Wirkungsweise töten sie auch viele nützliche Insekten und Pflanzen. Deshalb sind Pestizide mit Vorsicht zu behandeln und sollten wenn immer möglich vermieden werden.

## Welche Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel gibt es ?



**Herbizide** töten Pflanzen oder beeinträchtigen deren Wuchs oder hemmen die Ausbreitung. Durch ihre Wurzeln gelangen die Schadstoffe in unser Grundwasser.

**Nematizide** wirken gegen Fadenwürmer.



**Fungizide** wirken dem parasitären Pilzbefall entgegen und töten deren Sporen ab.



**Rodentizide** werden drinnen und draußen gegen Nagetiere eingesetzt.



**Molluskizide** werden eingesetzt, um Schnecken zu bekämpfen.



**Insektizide** dienen der Abtötung, Vertreibung oder Beeinträchtigung der Fortpflanzung von Insekten.

## Die Mittel vermeiden - Alternativen nutzen !

Im Garten:

- ✓ Hacken, Kratzen, gezieltes Mulchen, bzw. Abdecken mit Stroh.
- ✓ Zusätzliche Strukturen im naturnahen Garten (Bsp. Insektenhotel, Totholzhaufen).
- ✓ Natürliche Schädlingsbekämpfung durch Einsatz von speziellen Kräutern.
- ✓ Schneckenzäune, Leimringe um Obstbäume oder Gelbtafeln aufstellen.

Im Haus:

- ✓ Fliegengitter zum Aussperren der Insekten.
- ✓ Lebensmittel in verschlossenen Behältern lagern.

Verzichten Sie auf Schottergärten ! Diese sind in der Regeln nur durch Pestizideinsatz sauber zu halten. Säen Sie stattdessen Wildblumen an und tragen sie so zu mehr Biodiversität, zum Schutz von Bienen und zum Klimaschutz bei.

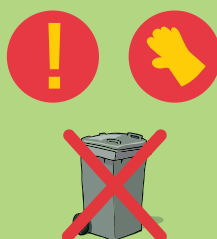
Auf der Internetseite der gemeinnützigen Organisation PAN [www.pan-germany.org](http://www.pan-germany.org) finden Sie viele Informationen z.B. zum Thema Bienenschutz, zum Thema Glyphosat oder Pestizide in der Landwirtschaft.



Falls es doch einmal Pestizide einsetzen müssen oder eingesetzt haben, denken Sie an ihre Gesundheit und eine gesunde Umwelt ! Beachten Sie die Anwendungs- und Warnhinweise auf der Produktverpackung !

Eine angemessene Schutzkleidung, wie z.B. Handschuhe sind wichtig.

Geben Sie alte Pestizide sowie Verpackungen mit Resten im Rückkonsumzentrum ab ! Das Produkt ist gebührenpflichtig und kostet 2,00 Euro/kg.



**Kommunales  
Rückkonsum-Zentrum  
der Gemeinde Mettlach**

**Kontakt: Britter Straße 2-10  
Tel. 06864-910-551  
[www.entsorgung-mettlach.de](http://www.entsorgung-mettlach.de)**